



2023

STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen
im Dezember 2022

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
Glossar	4
Tabellen	
T 1 Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	6
T 2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Dezember 2022 nach Verwaltungsbezirken	7
T 3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Dezember 2022 nach Gebäudeart und Bauherr	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Glossar

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

T 1

Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen ¹	veranschlagte Kosten der Bauwerke ¹	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude		
				insgesamt	Wohnungen			
Anzahl		1 000 EUR		Anzahl				
2007		951	783	241 433	469	673	133	349
2008		939	752	268 538	467	642	133	339
2009		874	714	244 881	432	627	106	335
2010		925	780	262 759	452	662	128	345
2011		1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012	Monats-	1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013	> durch-	1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014	schnitt	1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015		1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016		1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2021		1 221	1 575	526 718	628	1 319	121	472
2022		-	-	-	-	-	-	-
2020	Dezember	994	1 125	358 206	531	909	70	393
2021	Januar	1 081	1 154	372 745	575	935	109	397
	Februar	1 105	1 790	495 189	650	1 538	94	361
	März	1 674	2 091	690 077	1 002	1 832	140	532
	April	1 207	1 389	470 805	622	1 198	111	474
	Mai	1 257	1 652	533 371	614	1 371	133	510
	Juni	1 276	1 798	534 477	657	1 523	114	505
	Juli	1 200	1 408	464 989	571	1 146	95	534
	August	1 224	1 362	513 105	609	1 141	112	503
	September	1 224	1 847	653 479	601	1 541	114	509
	Oktober	1 082	1 543	494 622	512	1 270	139	431
	November	1 183	1 202	499 004	540	909	152	491
	Dezember	1 133	1 668	598 748	579	1 428	142	412
2022	Januar	1 137	2 047	551 425	613	1 741	120	404
	Februar	1 134	1 571	539 175	592	1 352	114	428
	März	1 220	2 042	647 586	625	1 764	139	456
	April	1 023	1 565	467 907	534	1 263	117	372
	Mai	1 239	1 570	659 441	609	1 370	140	490
	Juni	1 141	1 353	484 205	547	1 080	134	460
	Juli	1 212	1 520	542 176	576	1 216	149	487
	August	1 280	1 660	580 064	633	1 449	153	494
	September	1 026	1 263	480 410	483	884	121	422
	Oktober	936	1 029	396 278	403	772	133	400
	November	984	1 213	467 952	437	967	134	413
	Dezember	834	1 148	890 906	385	984	104	345
2021	Januar – Dezember	14 646	18 904	6 320 611	7 532	15 832	1 455	5 659
2022	Januar – Dezember	13 166	17 981	6 707 525	6 437	14 842	1 558	5 171
	Veränderung %	- 10,1	- 4,9	6,1	- 14,5	- 6,3	7,1	- 8,6

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m ²				Anzahl	100 m ²	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Frankenthal (Pfalz), St.	5	1,8	8	9,2	1 395	2	4	7	7,9	1 105
Kaiserslautern, St.	6	0,0	3	3,7	750	1	2	2	2,5	600
Koblenz, St.	23	58,3	195	176,1	36 667	15	74	190	171,9	34 686
Landau i. d. Pf., St.	8	- 1,1	4	3,8	4 325	1	2	1	2,4	715
Ludwigshafen a. Rh., St.	9	- 0,0	6	7,9	1 477	2	3	4	6,7	1 100
Mainz, St.	16	525,5	29	26,9	514 450	3	11	26	20,8	6 827
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3	0,0	-	0,3	311	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	4	- 1,7	11	15,2	3 220	2	9	11	15,0	2 950
Speyer, St.	8	- 2,7	-	2,4	1 273	-	-	-	-	-
Trier, St.	19	30,7	114	96,5	31 527	10	41	110	89,1	24 342
Worms, St.	4	7,1	12	9,2	6 618	1	5	12	9,0	1 718
Zweibrücken, St.	6	- 1,3	5	6,1	1 290	2	2	2	3,8	880
Ahrweiler	34	30,1	59	72,4	17 463	27	41	59	69,9	16 128
Altenkirchen (Ww.)	30	18,1	19	22,2	7 373	10	9	11	15,2	3 847
Alzey-Worms	19	23,9	16	19,5	9 550	11	9	14	17,9	4 115
Bad Dürkheim	22	45,7	26	32,2	13 801	10	14	23	27,4	7 174
Bad Kreuznach	31	14,7	38	43,8	11 960	13	17	26	30,7	6 707
Bernkastel-Wittlich	32	120,3	30	32,1	16 454	10	13	22	25,5	5 587
Birkenfeld	19	5,5	9	11,8	4 164	6	5	6	9,0	2 245
Cochem-Zell	16	13,9	6	10,5	3 287	5	4	5	6,7	1 654
Donnersbergkreis	58	11,4	71	91,1	14 743	46	38	71	86,6	13 500
Eifelkreis Bitburg-Prüm	30	24,5	22	29,1	8 248	15	13	17	22,6	5 431
Germersheim	25	22,3	22	23,3	7 715	8	9	16	18,3	3 274
Kaiserslautern	25	12,4	30	48,7	9 257	13	19	24	42,5	7 664
Kusel	2	2,3	3	3,6	705	2	3	3	3,6	705
Mainz-Bingen	52	80,0	75	81,6	27 448	20	30	47	57,3	12 898
Mayen-Koblenz	41	55,8	55	59,7	16 479	16	28	50	54,7	11 046
Neuwied	54	10,2	41	55,8	11 534	26	23	29	43,0	8 697
Rhein-Hunsrück-Kreis	25	11,4	35	41,3	8 528	19	20	31	37,5	7 742
Rhein-Lahn-Kreis	23	9,0	21	29,2	7 217	12	12	14	22,6	4 598
Rhein-Pfalz-Kreis	30	16,4	30	46,4	13 907	19	21	30	43,2	9 510
Südliche Weinstraße	32	33,3	47	48,8	16 902	10	19	38	38,4	9 293
Südwestpfalz	18	108,4	10	17,3	10 987	6	6	8	13,4	2 761
Trier-Saarburg	48	52,0	53	62,6	17 645	18	26	47	50,9	12 476
Vulkaneifel	16	6,9	9	15,0	3 628	8	7	8	14,0	2 849
Westerwaldkreis	41	74,7	34	47,6	28 608	16	13	20	25,2	5 342
Rheinland-Pfalz	834	1 419,9	1 148	1 302,6	890 906	385	550	984	1 105,1	240 166
kreisfreie Städte	111	616,8	387	357,2	603 303	39	153	365	329,0	74 923
Landkreise	723	803,0	761	945,4	287 603	346	397	619	776,1	165 243

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	1	1	1	405	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	1	2	2	600	1	0	0,1	-	35
Koblenz, St.	6	7	7	3 006	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pf., St.	1	2	1	715	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	2	3	4	1 100	-	-	-	-	-
Mainz, St.	1	2	2	1 800	7	443	521,5	1	505 051
Neustadt a. d. Weinstr., St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	1	1	2	450	-	-	-	-	-
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier, St.	2	2	2	901	1	17	22,7	-	4 316
Worms, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	2	2	2	880	-	-	-	-	-
Ahrweiler	23	22	28	9 437	2	1	2,3	-	185
Altenkirchen (Ww.)	10	9	11	3 847	4	7	10,4	-	793
Alzey-Worms	10	7	10	3 395	3	12	19,8	-	4 915
Bad Dürkheim	8	7	9	3 397	1	52	38,3	-	5 000
Bad Kreuznach	12	10	13	4 607	2	4	8,2	-	882
Bernkastel-Wittlich	8	8	10	3 687	9	109	109,1	-	8 444
Birkenfeld	6	5	6	2 245	2	2	4,0	-	659
Cochem-Zell	5	4	5	1 654	5	6	11,9	1	903
Donnersbergkreis	45	29	46	10 124	4	3	5,8	-	280
Eifelkreis Bitburg-Prüm	15	13	17	5 431	5	15	18,9	1	1 420
Germersheim	7	4	7	2 405	2	6	10,3	-	1 542
Kaiserslautern	11	10	11	3 864	2	2	4,7	-	205
Kusel	2	3	3	705	-	-	-	-	-
Mainz-Bingen	15	15	16	6 699	10	49	60,3	3	9 001
Mayen-Koblenz	14	12	15	5 381	10	29	37,2	1	3 373
Neuwied	26	23	29	8 697	4	3	5,7	-	245
Rhein-Hunsrück-Kreis	18	15	21	6 478	1	0	0,7	-	37
Rhein-Lahn-Kreis	12	12	14	4 598	2	4	8,2	-	1 650
Rhein-Pfalz-Kreis	18	21	26	9 264	2	6	9,6	-	2 592
Südliche Weinstraße	7	9	8	4 908	4	9	17,8	3	2 760
Südwestpfalz	6	6	8	2 761	2	1	2,0	-	56
Trier-Saarburg	16	14	20	6 808	9	28	35,3	-	2 481
Vulkaneifel	8	7	8	2 849	2	2	2,7	-	79
Westerwaldkreis	15	12	16	4 683	8	43	71,4	-	17 944
Rheinland-Pfalz	334	298	380	127 781	104	851	1 038,9	10	574 848
kreisfreie Städte	17	21	23	9 857	9	460	544,3	1	509 402
Landkreise	317	277	357	117 924	95	391	494,7	9	65 446

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m ² Wohn-/ Nutz- fläche	je m ³ Raum- inhalt
Wohnbau									
Wohngebäude zusammen	385	550	285,2	984	1 105,1	240 166	624	2 173	437
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	288	234	94,2	288	454,5	100 654	349	2 215	430
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	46	64	24,6	92	125,0	27 127	590	2 170	426
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	51	252	166,4	604	525,6	112 385	2 204	2 138	446
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	24	147	109,8	344	316,9	64 303	2 679	2 029	437
Bauherren beim Wohnbau									
Öffentliche Bauherren	1	1	0,4	1	1,8	415	415	2 280	422
Unternehmen	87	228	131,4	529	486,5	99 158	1 140	2 038	436
davon									
Wohnungsunternehmen	75	206	122,9	488	443,2	89 163	1 189	2 012	432
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	12	21	8,4	41	43,3	9 995	833	2 308	467
Private Haushalte	296	321	153,2	453	616,6	140 559	475	2 280	438
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	0	0,3	1	0,3	34	34	1 259	281
Nichtwohnbau									
Nichtwohngebäude zusammen	104	851	1 038,9	10	10,8	574 848	5 527	5 533	676
davon									
Anstaltsgebäude	2	4	9,5	-	-	1 850	925	1 951	519
Büro- und Verwaltungsgebäude	11	306	371,0	3	3,7	344 317	31 302	9 282	1 123
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	13	42	59,0	2	2,7	3 980	306	675	94
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	65	322	369,9	5	4,4	40 407	622	1 092	126
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	9	134	135,1	1	1,3	20 669	2 297	1 530	154
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	27	174	202,4	4	3,2	16 943	628	837	98
Hotel- und Gaststättengebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Nichtwohngebäude	13	177	229,7	-	-	184 294	14 176	8 025	1 041
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	11	40	79	-	-	21 260	1 933	2 684	532
Bauherren beim Nichtwohnbau									
Öffentliche Bauherren	7	42	76,3	-	-	23 959	3 423	3 139	572
Unternehmen	53	774	888,1	6	8,3	543 501	10 255	6 120	702
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	14	55	71,5	2	2,7	4 642	332	650	85
Produzierendes Gewerbe	23	653	714,6	1	1,3	523 616	22 766	7 327	802
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16	66	102,0	3	4,3	15 243	953	1 495	231
Private Haushalte	39	32	64,5	4	2,5	5 503	141	853	175
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	4	10,0	-	-	1 885	377	1 877	503

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.